

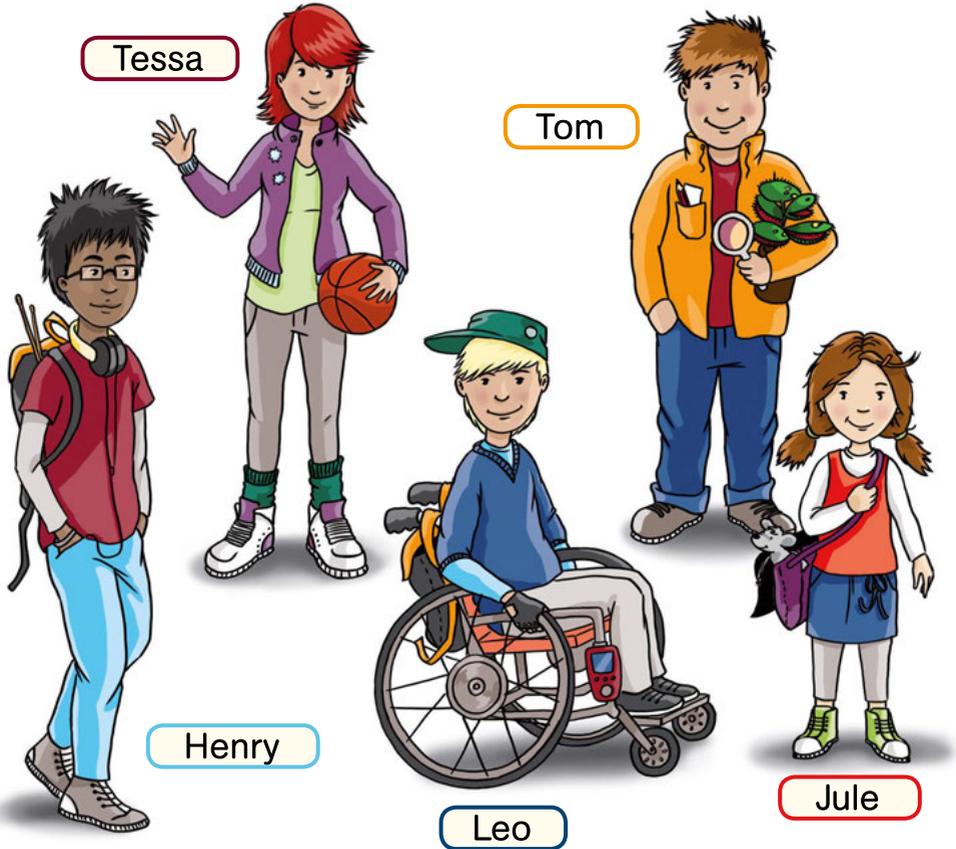
Die Bunte Bande

Mitglieder für die Schulband gesucht

Corinna Fuchs · Uli Velte / Igor Dolinger



Dieses Buch kann alleine lesen:



Tessa ist schnell, ungeduldig, sportlich und tatkräftig, Tom dagegen eher langsam, aufmerksam und nachdenklich. Henry ist ein Musikfreak und kann sich oft nur schwer entscheiden, dafür ist Leo manchmal zu schnell in seinen Entschlüssen, hat aber tolle Ideen. Und Jule ist Toms neugierige kleine Schwester. Zusammen sind sie die Bunte Bande – und dank ihrer unterschiedlichen Stärken ein super Team.

Die Bunte Bande Mitglieder für die Schulband gesucht

Eine Geschichte von Corinna Fuchs
mit Bildern von Uli Velte und Igor Dolinger



Atemlos stürmte Tessa in den Bauwagen. „Tut mir leid, dass ich so spät bin. Meine Mutter war mit mir Schuhe kaufen.“ Sie verdrehte die Augen. „Ausgerechnet Ballerinas! Für die Familienfeier nächste Woche. Dabei brauche ich neue Basketballschuhe ...“ „Es gibt Neuigkeiten“, unterbrach Leo Tessa und schaute zu Henry, der mit seinen Schlagzeug-Sticks aufgeregt herumtrommelte. „Henry wollte erst verraten, worum es geht, wenn alle da sind.“ „Die Schulband sucht Verstärkung“, platzte Henry heraus. „Jeder, der mitmachen will, kann zum Vorspielen kommen.“





„Klasse!“ Leo, Tessa, Tom und Jule gratulierten ihm begeistert.

„In drei Tagen ist das Vorspielen“, erzählte Henry.

„Dann probe ich zusammen mit den anderen Jungs aus der Band. Wenn es gut läuft, bin ich als Schlagzeuger dabei. Hoffentlich klappt es.“

„Bestimmt!“, erwiderte Leo. „Auf jeden Fall drücken wir dir fest die Daumen.“

Drei Tage später warteten Tom, Jule, Tessa und Leo gespannt auf Henry. „Ob das Vorspielen verschoben wurde?“, wunderte sich Leo. „Komisch, dass Henry sich gar nicht meldet.“

Schweigend klebte Tom ein Foto in sein Album. Er hatte alle Pflanzen, die rund um den Bauwagen der Bunten Bande wuchsen, fotografiert. Das Album war fast voll. Ungeduldig beobachtete Tessa, wie Tom ein weiteres Foto einsortierte. „Kommt ihr mit nach draußen?“ Leo und Jule nickten. „Ich muss erst hier fertig werden“, murmelte Tom.

„Willst du nicht wissen, wie es bei Henry gelaufen ist?“, fragte Tessa.

„Wir müssen warten, bis Henry kommt“, entgegnete Tom.

„Stimmt“, gab Tessa ihm Recht.

Den ganzen Nachmittag warteten die vier. Doch Henry ließ sich nicht blicken.

